

Umstellung aller BAV-Publikationen auf digitale Gestaltung

Joachim Hübscher

Nachdem im BAV-Internet sämtliche Aufsätze aus den BAV Rundbriefen abgerufen werden können und damit digitalisiert zur Verfügung stehen, ist der nächste Schritt die Herstellung sämtlicher Druckerzeugnisse der BAV (BAV Rundbrief, BAV Mitteilungen, BAV Circular, BAV Blätter) in digitalisierter Form. Damit könnte z.B. der BAV Rundbrief komplett als Heft und nicht nur die einzelnen Artikel im BAV-Internet am Bildschirm gelesen und ggfls. heruntergeladen werden. Alle Publikationen werden im pdf-Format bereitgestellt, das wohl unabhängig von Betriebssystemen auf allen PCs lesbar ist.

Ein zusätzlicher Vorteil besteht darin, BAV Rundbrief und BAV Mitteilungen Instituten, Fachsternwarten und anderen Organisationen in elektronischer Form anzubieten, mit dem Ziel, die Versandkosten zu reduzieren.

Was sich einfach liest, hat weitreichende Änderungen zur Folge. Der BAV Rundbrief wird seit über vierzig Jahren im Format DIN A5 gestaltet, aber die Aufsätze fast immer im Format DIN A4 geliefert, verkleinert und mit Schere und Klebstoff Seite für Seite zusammengestellt. Mit der oben angeführten Neuerung werden nun auch alle Vorlagen für die Publikationen im Format DIN A5 gestaltet, Verkleinerungen entfallen. Es entstehen WORD-Dokumente mit sämtlichen Seiten eines BAV Rundbriefes, die zum Schluss in eine pdf-Datei umgewandelt werden. Bei den anderen Publikationen, wie den BAV Mitteilungen, soll zukünftig ebenso verfahren werden.

Der generelle Schritt zum Format DIN A5 wird nötig, um BAV Rundbrief und andere Publikationen z.B. auch im BAV-Internet so darzustellen, wie sie gedruckt aussehen, also nicht mit Texten passend für DIN A5 in der oberen linken Ecke eines DIN A4 Bogens, wie es bisher üblich war.

Es heißt Abschied zu nehmen von der Möglichkeit, ganz zum Schluss noch irgendetwas durch „Überkleben“ zu korrigieren. Für den BAV Rundbrief liegen heute schon viele Aufsätze im Format A5 vor oder können leicht entsprechend formatiert werden. Trotzdem bedeutet es für den Redakteur des BAV Rundbriefes, eingehende Aufsätze im Zweifelsfall zu konvertieren, Grafiken neu zu positionieren usw. Da sind noch viele technische Schwierigkeiten zu meistern. Gerade die Einbettung von Grafiken wird von manchen Autoren so realisiert, dass man ein Weilchen braucht, bis man die Grafik herausgelöst und so positioniert hat, wie es aus Sicht des Redakteurs erforderlich ist. Auch bei den BAV Mitteilungen und beim BAV Circular sind noch Vorarbeiten nötig, um komplett im Format DIN A5 arbeiten zu können. In einer Übergangszeit wird es sicher auch einige Pannen geben, aber Anfang nächsten Jahres sollte die Phase des Übergangs abgeschlossen sein.

Für die Autoren zukünftiger BAV Rundbriefe und anderer BAV-Publikationen wurden die „Anforderungen an die Gestaltung von Artikeln“ überarbeitet. Sie sind nachfolgend abgedruckt und natürlich wie bisher im BAV-Internet abrufbar.

Juli 2006